

Die Versorgungsrechnungen der Ukrainer haben 100 Milliarden Hrywnja überschritten: Wofür sie nicht zahlen

29.08.2025

Zum ersten Mal seit Beginn des Krieges hat der Staatliche Statistikdienst der Ukraine Daten über die Schulden der Bevölkerung für Wohnraum und kommunale Dienstleistungen veröffentlicht.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Zum ersten Mal seit Beginn des Krieges hat der Staatliche Statistikdienst der Ukraine Daten über die Schulden der Bevölkerung für Wohnraum und kommunale Dienstleistungen veröffentlicht.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf den Staatlichen Statistikdienst.

Die neuesten Daten des Statistikamtes zum Ende des Jahres 2021 zeigen, dass sich die Schulden auf 81,3 Milliarden Hrywnja belaufen.

Im zweiten Quartal 2025 erreichten die Schulden 106,6 Milliarden Hrywnja. Dies ist ein geringer Anstieg, wenn man bedenkt, dass die Kosten für Dienstleistungen erheblich gestiegen sind.

Die größten Schulden wurden für die Versorgung mit Wärme und Warmwasser gemacht 35,2 Milliarden Hrywnja. Die Ukrainer schuldeten 32,3 Mrd. Hrywnja für Gas, 17,1 Mrd. Hrywnja für Strom, 10,2 Mrd. Hrywnja für Kaltwasser, 8,8 Mrd. Hrywnja für die Verwaltung von Wohnhäusern und 3,1 Mrd. Hrywnja für die Müllabfuhr.

Nach Angaben des staatlichen Statistikdienstes wurden den Ukrainern im zweiten Quartal 2025 64,3 Milliarden Hrywnja für Versorgungsleistungen in Rechnung gestellt. Sie zahlten 51,5 Milliarden Hrywnja.

Zur Erinnerung: In der Ukraine gilt ein Moratorium für die Erhöhung der Tarife für Gas, Warmwasser und Heizung, nicht aber für Strom und Kaltwasser.

Der Anstieg der Strompreise führte zu einer Erhöhung der Versorgungstarife um 12,8% im Jahr 2023 und um 18,9% im Jahr 2024.

Seit Anfang 2024 hat die Ukraine das Moratorium für die Abschaltung von Versorgern und die Erhebung von Strafen für Schulden aufgehoben. Es hatte seit Beginn des Krieges gegolten.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 277

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.